

[618.] Bei mir erscheinen auch für das Jahr 1868:

Wiener medizinische Presse.
Wochenschrift für praktische Aerzte,
herausgegeben und redigirt

von
Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. Joh. Schnitzler.

IX. Jahrgang von 52 Nummern
samt 1 Beiblatt:

**Allgemeine militärärztliche
Zeitung.**

Pränumerationspreis sammt Beiblatt
jährlich 4 fl ; halbjährlich 2 fl ; vierteljährlich
1 fl .

**Medizinisch-chirurgische
Rundschau.**

Monatsschrift für die gesammte
praktische Heilkunde,
herausgegeben und redigirt
von

Dr. Ph. Markbreiter und Dr. Johann
Schnitzler.

IX. Jahrgang. Jährlich 4 fl ; halbjährlich 2 fl ;
vierteljährlich 1 fl .

**Zeitschrift für gerichtliche Medizin,
öffentliche Gesundheitspflege und
Medizinalgesetzgebung.**

Wochenschrift für Aerzte, Wund-
ärzte, Apotheker und Beamte.

Eigenthümer u. verantwortlicher Redacteur
Dr. L. G. Kraus.

IV. Jahrgang von 52 Nummern.
Jährlich 5 fl ; halbjährlich 2½ fl ; viertel-
jährlich 1¼ fl .

**Zeitschrift der oesterreichischen
Gesellschaft für
Meteorologie.**

Redigirt von Dr. Carl Jelinek.

III. Band von 24 Nummern. 2 fl 20 N kr .

Der I. und II. Band (Jahrgang 1866
und 1867) sind ebenfalls noch vorräthig und
können zu dem gleichen Preise bezogen
werden.

Oesterr. Monatschrift für Forstwesen.

Redigirt von J. Wessely, Director
der k. k. Forstakademie etc. Jahrgang
1868. Band XVIII. pro 12 Hefte 4 fl .

**Oesterr. Vierteljahresschrift für katho-
lische Theologie.** Herausg. von Dr.
Theod. Wiedemann. 1868. VII.
Jahrgang. pro 4 Hefte 3 fl 10 N kr .

**Oesterr. Vierteljahresschrift für wissen-
schaftliche Veterinärkunde.** Redigirt
von Prof. Dr. Müller und Prof. Dr.
Röll. 1868. Band XXIX. u. XXX.
3 fl 10 N kr .

Zur Bekanntmachung Ihres Verlages in
den bezüglichen Wissenschaften empfehle ich
Ihnen den literarischen Anzeiger zu vorste-

henden Zeitschriften. Die Petitzeile oder
deren Raum berechne ich mit 8 N kr . oder
1½ N kr ; — Beilagen, welchen ich meine
Firma beizufügen bitte, mit 3 fl. oder 2 fl .

Ich bitte, Ihre Pränumerationen
gef. rechtzeitig erneuern zu wollen, damit
in der regelmässigen Zusendung keine Unter-
brechung eintrete.

Hochachtungsvoll

Wien.

W. Braumüller,
k. k. Hof- und Universitätsbuchhandlung.

[619.] Ich habe die Ehre, Ihnen anzuzeigen,
daß mit von jetzt ab der Commissionsverlag der

Berliner Revue.

Social-politische Wochenschrift.

Redigirt

von

A. Berghaus.

übertragen ist.

Die Zeitschrift, von welcher jetzt der vier-
zehnte Jahrgang beginnt, erscheint regelmäßig
wöchentlich in Heften von 2—3 Bogen groß 8.
13 Hefte bilden einen Band. Der Abonnements-
preis beträgt nur 1 fl 25 S kr baar mit 25 %
Rabatt und auf 12; 1 Freieremplar. Einzelne
Hefte werden mit 5 S kr ord., 3¼ S kr baar be-
rechnet.

Die Berliner Revue, welche unter der
Redaction des Herrn A. Berghaus einen neuen
Aufschwung genommen hat, bringt eine Fülle
allgemein interessirender Aufsätze vor-
nehmlich aus dem Gebiete der Volkswirth-
schaft, Politik und Literatur.

Das am 4. d. ausgegebene erste Heft des
14. Jahrgangs enthält:

„Wochenschau. — Nordamerika und Ruß-
land. — Neu-Kaledonien als Deportations-Kolo-
nie. I. — Der Lurus im alten Rom. — Sind
die landwirthschaftlichen Unterrichtsanstalten,
besonders die niederen, ihrem Zweck entsprechend
und genügend? — Literarisches: Statistik des
Hamburgischen Staates; Sammlung gemeinver-
ständlicher wissenschaftlicher Vorträge von Rud.
Virchow und Freih. v. Holzendorff.“

Es wird Ihnen bei einiger Verwendung, um
die ich freundlich bitte, nicht schwer fallen, neue
Abnehmer für die „Revue“ zu finden, nament-
lich wollen Sie dieselbe zur Anschaffung für
Lesevereine, Clubs, Journalzirkel u. c. c.
empfehlen.

Von Heft 1. u. 2. des 14. Jahrgangs sichten
Ihnen Probehefte à cond. zu Diensten; Nachbe-
stellungen kann ich nur gegen baar ausführen.
Ihren Bedarf belieben Sie gef. umgehend zu
verlangen.

Ergebenst

Berlin, Januar 1868.

Fr. Kortkampf.

[620.] Bon

**Danicher's
franzöf. Conversations-Lesebuch.**

Preis 20 S kr mit ¼.

haben wir soeben eine Neuigkeits-Versendung
vorgenommen.

Wir ersuchen hierfür, wie auch für desselben
Verfassers

Franzöfische Schreib-Lese-Fibel
um fernere thätige Verwendung.

Frankfurt a/Main, den 2. Januar 1868.

**Jaeger'sche Buch-, Papier- und
Landkartenhandlung.**

[621.] **Fortsetzung.**

Soeben ist erschienen und von uns ge-
gen baar zu beziehen:

Gedichte der Troubadours in provenzali-
scher Sprache zum ersten Male nach
den Handschriften herausgegeben von
Dr. K. A. F. Mahn. Viertes Band,
erste Lieferung. 8. 25 S gr ord., 18¼ S gr
netto.

Die beiden letzten Lieferungen dieses
Bandes erscheinen noch in diesem Jahre.

Die „Gedichte der Troubadours“
sind eine Fortsetzung der „Werke der
Troubadours“. Es sind hiervon von 1856
bis 1864 drei Bände zum Preise von je 2½ fl
erschienen.

Die „Werke der Troubadours“ enthalten
die von Rohegude und Raynouard veröffent-
lichten Gedichte. Es sind von dieser Samm-
lung bisher gleichfalls drei Bände erschienen,
von denen jeder 2 fl kostet. Ein vierter,
demnächst erscheinender wird die Sammlung
vervollständigen. Mit dem fünften Bande der
Gedichte werden sämtliche Lieder und Ge-
dichte der Troubadours erschienen sein.

Ausserdem sind erschienen:

Girartz de Rossilho, das älteste proven-
zalische Epos nach der einzigen Pa-
riser Handschrift in drei Lieferungen
vollständig 1½ fl ; ferner die Biogra-
phien der Troubadours und einige
auserlesene Gedichte derselben, für
die ersten Anfänger im Provenzalischen
bearbeitet. 15 S gr .

Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gossmann).

[622.] Am 2. Januar t. J. erscheint die 1. Nr.
des neuen Jahrgangs der

Neuen

Berliner Musikzeitung,

redigirt unter Mitwirkung

theoretischer und practischer Musiker.

XXII. Jahrgang.

Wöchentlich eine Nummer in gross 4.

Preis jährlich 3 fl , halbjährlich 1½ fl ohne
Prämie, oder jährlich 5 fl , halbjährlich 3 fl
mit Prämie, bestehend in Musikalien zur
unumschränkten Wahl aus dem Original-
Verlage von Bote & Bock auf Höhe des
Abonnementsbetrages im Ladenpreise.
Insertionspreis 1½ S kr für die Zeile.

Die Redaction wird auch ferner bemüht sein,
im Verein mit ihren bewährten Mitarbeitern die
Anerkennung von Musikern und Musikfreunden
sich zu erhalten, welche, insbesondere im letzten
Jahre, durch starke Zunahme an Abonnenten sich
bethätigt hat. Vor wie nach wird sie jedem künst-
lerischem Wirken, gleichviel welcher Rich-
tung, unparteiische Aufmerksamkeit und Wür-
digung zu Theil werden lassen.

Probenummern mit Inhaltsverzeichnis des
letzten Jahres stehen in beliebiger Anzahl zu fer-
nerer gef. Verwendung zu Diensten.

Berlin, 27. December 1867.

Ed. Bote & G. Bock (G. Bock).